

## Harikrishna + KiA = HarikiA

Eigentlich sind es ja zwei Welten. In der einen leben die Vereinsspieler, und mit ihnen ihre Lieblingsvarianten und -systeme, wie z.B. das Colle-System, das wegen der vielen Anhänger im Seniorenschach auch "Der Rentner" genannt wird. In der anderen Welt leben die Großmeister, die vielleicht nicht allseits Lieblingsvarianten haben, aber zumindest allseits bestimmte Eröffnungen ausklammern. Wie z.B. den "Rentner", der selten vorkommt. Ein anderes System, das seltenst vorkommt, wird in folgender Partie aufs Brett gesetzt und findet hoffentlich bei den Vereinsschächern großes Interesse.

### Harikrishna,P (2672) – Naiditsch,A (2687) [A08]

Corus B Wijk aan Zee NED (4), 19.01.2010

1.  $\text{d}1\text{-f}3$   $\text{d}8\text{-f}6$  2.  $\text{g}2\text{-g}3$   $\text{d}7\text{-d}5$   
3.  $\text{f}1\text{-g}2$   $\text{c}7\text{-c}5$  4.  $0\text{-}0$   $\text{b}8\text{-c}6$   
5.  $\text{d}2\text{-d}3$   $\text{e}7\text{-e}6$  6.  $\text{b}1\text{-d}2$   $\text{f}8\text{-e}7$   
7.  $\text{e}2\text{-e}4$

Damit ist die Partie in den Königsindischen Angriff übergegangen, abgekürzt KiA. Der weiße Plan ist denkbar einfach: Er will  $\text{e}4\text{-e}5$  spielen und dadurch den schwarzen Springer von  $\text{f}6$  vertreiben. Danach will er am Königsflügel angreifen. Im Zentrum unternimmt er möglichst wenig.

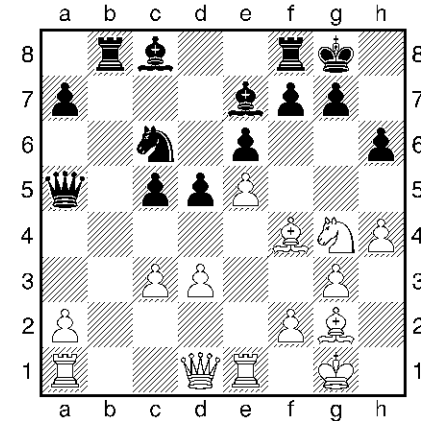
7...  $0\text{-}0$  8.  $\text{f}1\text{-e}1$   $\text{b}7\text{-b}5$  9.  $\text{e}4\text{-e}5$   
 $\text{f}6\text{-e}8$  10.  $\text{d}2\text{-f}1$

Dieser Springer will über  $\text{e}3$  über  $\text{h}2$  nach  $\text{g}4$ .

10...  $\text{b}5\text{-b}4$  11.  $\text{h}2\text{-h}4$   $\text{e}8\text{-c}7$   
12.  $\text{c}1\text{-g}5$   $\text{c}7\text{-b}5$  13.  $\text{f}1\text{-h}2$   
 $\text{b}5\text{-d}4$  14.  $\text{c}2\text{-c}3$   $\text{d}4\text{xf}3+$   
15.  $\text{h}2\text{xf}3$

Eigentlich strebte der Springer ja nach  $\text{g}4$ , aber er muss zuerst einmal den Läufer auf  $\text{g}5$  überdecken. Nichtsdestotrotz gilt es für ihn, sein Wunschfeld  $\text{g}4$  im Hinterkopf zu behalten.

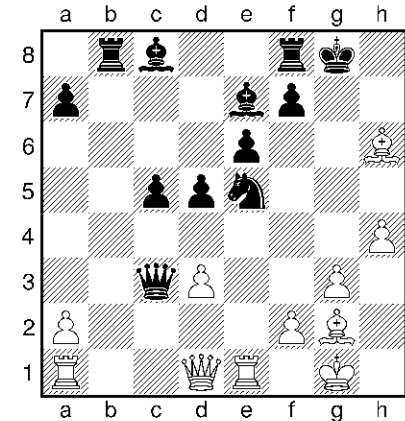
15...  $\text{h}7\text{-h}6$  16.  $\text{g}5\text{-f}4$   $\text{b}4\text{xc}3$   
17.  $\text{b}2\text{xc}3$   $\text{a}8\text{-b}8$  18.  $\text{f}3\text{-h}2$   $\text{d}8\text{-a}5$   
19.  $\text{h}2\text{-g}4$



Schwarz am Zug

Weiß bereitet das Springeropfer auf  $\text{h}6$  vor. Ein Trumpf von Weiß ist außerdem sein starker Bauer auf  $\text{e}5$ ,

der es dem Schwarzen nicht einfach macht, sich zu verteidigen. Ausgehend von dieser Feststellung wird folgende Computervariante auch verständlicher, in der Schwarz zwar das Opfer auf  $\text{h}6$  nicht verhindern, aber sich den Bauern auf  $\text{e}5$  einverleiben kann:  
19...  $\text{a}5\text{xc}3$  20.  $\text{d}4\text{g}4\text{h}6+$   $\text{g}7\text{h}6$   
21.  $\text{f}4\text{h}6$   $\text{c}6\text{xe}5$



Analysevariante:  
Weiß am Zug

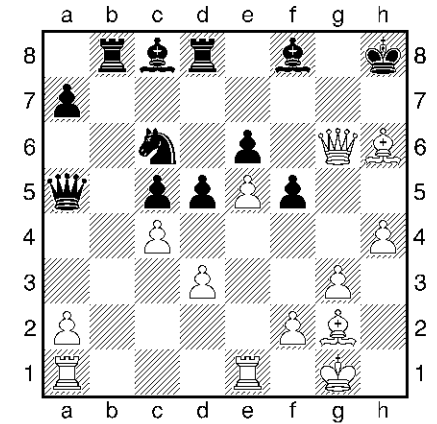
22.  $\text{d}3\text{-d}4$   $\text{e}5\text{-g}6$  23.  $\text{h}4\text{-h}5$   $\text{c}3\text{xd}4$   
24.  $\text{d}1\text{xd}4$   $\text{c}5\text{xd}4$  25.  $\text{h}5\text{g}6$   $\text{f}8\text{-e}8$   
26.  $\text{g}6\text{xf}7+$   $\text{g}8\text{xf}7$   
und ob die schwarze Bauernmehrheit spielentscheidend ist oder vielmehr der ungeschützte schwarze König, ist noch lange nicht entschieden.]

Die Partie jedoch ging wie folgt weiter:

19...  $\text{f}8\text{-d}8$  20.  $\text{d}4\text{h}6+$   $\text{g}7\text{h}6$   
21.  $\text{f}4\text{h}6$   $\text{f}7\text{-f}5$

Dieser Zug wird gemacht, um mit einer Schwerfigur die 7. Reihe zu beschützen.

22.  $\text{d}1\text{-h}5$   $\text{e}7\text{-f}8$  23.  $\text{h}5\text{-g}6+$   
 $\text{g}8\text{-h}8$  24.  $\text{c}3\text{-c}4$



Schwarz am Zug

Diesen Angriff könnte man glatt als Pointe des Springeropfers ansehen! Zwar konnte Weiß mit Dame und Läufer allein nichts entscheiden, aber die unkoordinierten Figuren von Schwarz lassen einen starken Angriff im Zentrum zu.

24...  $\text{a}5\text{-c}7$  25.  $\text{c}4\text{xd}5$   $\text{c}6\text{-d}4$   
[25...  $\text{e}6\text{xd}5$  verliert wegen 26.  $\text{h}6\text{xf}8$   
 $\text{d}8\text{xf}8$  27.  $\text{g}6\text{-h}6+$   $\text{h}8\text{-g}8$   
28.  $\text{g}2\text{xd}5+$   $\text{f}8\text{-f}7$  29.  $\text{h}6\text{-g}6+$   
 $\text{g}8\text{-f}8$  30.  $\text{d}5\text{xf}7$   $\text{c}7\text{xf}7$   
31.  $\text{g}6\text{xc}6$ ]

26.d5-d6 ♖c7-d7 27.♖a1-c1 ♗c8-b7 28.♖c1xc5 ♖b8-c8 29.♖c5xc8

Trotz Minusfigur ist es der Weiße, der gerne tauscht! Dann wird nämlich sein Freibauer stärker und stärker. Der Rest ist Spiel auf ein Tor:

29...♖d8xc8 30.♗h6xf8 ♖c8xf8  
31.♖g6-h6+ ♗h8-g8 32.♖h6-g6+ ♗g8-h8  
33.♖g6-h5+ ♗h8-g8 34.♖e1-c1 ♖f8-c8  
35.♖h5-g6+ ♗g8-h8 36.♖c1xc8+ ♗b7xc8  
37.h4-h5 ♗c8-a6 38.♖g6-h6+ ♗h8-g8  
39.♖h6-e3 ♖d7-a4 40.♖e3-g5+ ♗g8-f7  
41.♖g5-e7+ ♗f7-g8 42.d6-d7 1-0